

Armieren und Fliesen von Phonewell-Schalldämmplatten im Bodenbereich

Untergrund entsprechend der Herstellerangaben reinigen, losen Staub, Trennmittel, Schmutz restlos entfernen. Untergrundunebenheiten sind vor dem Verlegen der Phonewell-Schalldämmplatten auszugleichen. Die Phonewell-Schalldämmplatten sind entsprechend den Herstellervorschriften der Wolf-Bavaria GmbH zu verlegen.

Die nachfolgende Empfehlung bezieht sich ausschließlich auf den Haftverbund des Fliesenklebers und Fliesenfugenmörtels mit den Phonewell-Schalldämmplatten. Haftungen hinsichtlich der Phonewell-Schalldämmplatten und auf das Gesamtsystem schließen wir aus. Bei der Verarbeitung sind die einschlägigen DIN-Normen, die VOB, die Merkblätter sowie die allgemeinen Regeln der Technik für die Verlegung von Fliesen im Wand und Bodenbereich zu beachten.

Die Phonewell-Schalldämmplatten sind vor Beginn der Fliesenarbeiten mit der lösemittelfreien WG Wolf-Grundierung zu grundieren. WG mit der Bürste oder einem Farbröller satt auftragen und gleichmäßig verschlichten. Pfützenbildung und Glanzstellen sind zu vermeiden. Abluftzeit ca. 12 – 24 h.

Verbrauch: WG ca. 0,25 Kg/m²

Auf die getrocknete Wolf-Grundierung kann die Armierung der Phonewell-Schalldämmplatten erfolgen. WFK Wolf-Flexkleber flexibel auf die Schalldämmplatten auftragen und mit der 10 mm Zahnpachtel gleichmäßig verziehen. In den noch feuchten WFK-Flexkleber flexibel wird das Armierungsgewebe eingelegt und komplett mit Flexmörtel abgedeckt. Gewebestöße sind mind. 10 cm zu überlappen. Trockenzeit ca. 48 h.

Verbrauch: WFK-flexibel ca. 1,2 Kg/m² pro 1 mm Schichtdicke
Armierungsgewebe ca. 1,1 m/m²

Nach ausreichender Trocknung der Armierungsschicht kann mit den Fliesenarbeiten begonnen werden. Den Sackinhalt WFK Wolf-Flexkleber flexibel in ca. 6 l Wasser einstreuen und mit einem geeigneten Mischwerkzeug/Rührquirl knollenfrei anrühren, bis eine verarbeitungsfähige Konsistenz entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz durchmischen und innerhalb von max. 4 Stunden verarbeiten. Bereits angesteiften Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen. Grundsätzlich soviel WFK Wolf-Flexkleber flexibel mit der 8 mm Kammspachtel auftragen, dass eine vollflächige Verklebung gewährleistet ist. Nicht mehr Fläche vorziehen als in der Einlegezeit (ca. 30 Minuten) mit Fliesen belegt werden kann. Nach Beginn einer Hautbildung an der Oberfläche dürfen keine Fliesen mehr eingelegt werden. Bei hoch beanspruchten Flächen, z.B. Verkaufsräume im Innenbereich, ist die Verklebung im buttering-floating-Verfahren vorzunehmen, um eine hohlraumfreie Verklebung zu erzielen.

Verbrauch: WFK-Flexkleber flexibel ca. 1,2 Kg/m² pro 1 mm Schichtdicke

Begehbar nach: ca. 24 h
Voll belastbar nach: ca. 7 Tagen
Verfugbar nach: ca. 24 h (Boden)

Nach entsprechender Standzeit sind die Keramikbeläge mit WFF Wolf-Flex-Fuge zu verfugen. Nach dem Verlegen sind die Fugen gleichmäßig tief auf Plattendicke auszukratzen und zu reinigen. Die zu verschließenden Fugen sollen frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Um Verfärbungen auszuschließen, muss der Untergrund vor der Verfugung gut ausgetrocknet sein. Ungleichmäßig tiefe Fugen können zu einem ungleichmäßigen, fleckenhaften Abtrocknen des Fugenmörtels führen. WFF Wolf-Flex-Fuge nur auf

geschlossenporigen Fliese verwenden. Die Verfugung darf erst nach vollständiger Erhärtung bzw. Austrocknung des Klebers erfolgen. Die technischen Informationen sind zu beachten.

Zur Herstellung des WFF Wolf-Flex-Fuge den Sackinhalt in Wasser einstreuen (5 Kg mit ca. 1,2 bis 1,4 l, 25 Kg mit ca. 6 bis 7 l) und mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührquirl knollenfrei anrühren, bis eine schlammfähige Konsistenz entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 3 – 5 Minuten nochmals kurz durchmischen und innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeiten. Mörtel immer mit gleichem Wassergehalt anmischen, da unterschiedliche Wasserzugaben zu einem unterschiedlichen Fugenbild oder Flecken führen. Bereits angesteiften Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.

Den Fugenmörtel diagonal zum Fugenverlauf mit Gummiwischer, Hartgummibrett oder Gummischieber oberflächenbündig einbringen. Nach ausreichendem Anziehendes Mörtels (Fingerprobe) überschüssiges Material mit leicht feuchtem Schwamm diagonal zum Fugenquerschnitt abwaschen, ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen. Nach dem Abtrocknen ist verbleibender Restschleier mit einem feuchten Schwamm zu entfernen.

Verbrauch: WFF ca. 1,2 Kg/m² pro 1 mm Schichtdicke

(bei 10 mm Fugenbreite und 5 mm Fugentiefe) Fliesenformat

5x5 cm
10x10 cm
15x15 cm
30x30 cm

Verbrauch

ca. 2,5 Kg/m²
ca. 2,0 Kg/m²
ca. 1,3 Kg/m²
ca. 0,6 Kg/m²